



**Partner des
öffentlichen Dienstes!**

Beratungsbogen
für Dienstanfänger im öffentlichen Dienst

 **die Bayerische**
Versichert nach dem Reinheitsgebot

Inhaltsangabe

Wie sieht meine Versorgung im Krankheitsfall aus?	4
Ihre Absicherung im Krankheits- und Pflegefall	5
Wie sieht meine Versorgung bei Dienstunfähigkeit aus?	6
Ihre Arbeitskraft	7
Wie sieht es aus, wenn ich in den Ruhestand gehe?	8
Ihre Altersvorsorge	9
Ihre private Absicherung?	10
Unverbindliche Berechnung Ihres monatlichen Einkommens	11

Wie sieht meine Versorgungssituation im Krankheitsfall aus?

Als Beamter auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, wie z.B. Beamten- oder Lehramtsanwärter/innen, besteht für Sie eine Krankenversicherungspflicht. So wie für alle anderen Menschen auch.

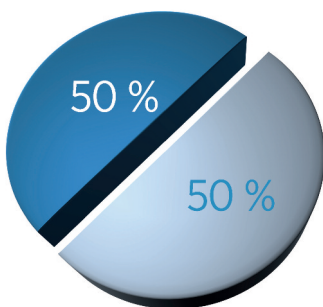
Ihr Dienstherr übernimmt jedoch einen Teil dieser Krankheitskosten. Sie erhalten eine sogenannte Beihilfe. Den restlichen, nicht abgedeckten Betrag müssen Sie selbst zahlen. Diese Kosten sollten Sie unbedingt privat absichern.

Ihr Anspruch auf Beihilfe wird durch viele Bestimmungen geregelt. Diese Formalitäten machen es Ihnen nicht leichter, den Überblick zu behalten. Auf jeden Fall sollten Sie Ihre Ansprüche kennen. Wann sie sich erweitern, reduzieren oder gar erlöschen.

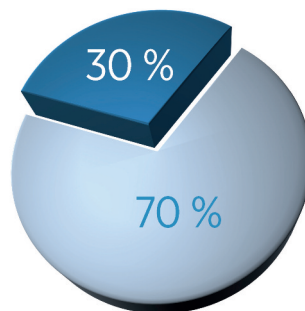
Diese Basisinformationen sollen Ihnen dabei helfen. Detaillierte Informationen finden Sie in der Beihilfeverordnung.

Im Klartext: Für Beamte ist die private Krankenversicherung zwar freiwillig, aber dringend zu empfehlen.

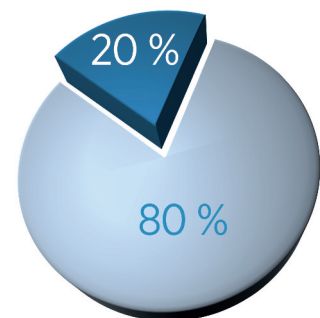
Beihilfeberechtigter ohne Kind oder mit einem berücksichtigungsfähigen Kind:



Beihilfeberechtigter mit zwei oder mehr berücksichtigungsfähigen Kindern, berücksichtigungsfähiger Ehegatte, Versorgungsempfänger:



Jedes berücksichtigungsfähige Kind:



■ Absicherung durch unsere Tarifbausteine für Beihilfeberechtigte

■ Beihilfe durch den Dienstherrn

Hinweis: Die dargestellten Beihilfesätze können in den einzelnen Bundesländern voneinander abweichen.

Einige Beamtengruppen erhalten statt der Beihilfe, eine Heilfürsorge. Zum Beispiel Polizeibeamte in Bayern während der Ausbildung im Kasernendienst. Erst danach wird Ihnen Beihilfe gewährt. Damit Krankheiten oder Unfälle während der Ausbildung nicht die spätere Aufnahme in die Krankenversicherung gefährden, raten wir unbedingt zu einer Anwartschaftsversicherung.

Im Klartext: Eine Anwartschaft sichert die Aufnahme in die private Krankenversicherung.

Ihre Absicherung im Krankheits- und Pflegefall

Rundumschutz im Krankheitsfall

Beihilfeanspruch

Versicherungsschutz

Bayerische Beamtenkrankenkasse AG

ambulante Heilbehandlung

%

%

stationär allgemeine Krankenhausleistung

%

%

stationär Zweibettzimmer und Chefarztbehandlung

%

%

stationär optional: Krankenhaustagegeld

EUR/Tag

Zahnbehandlung und Zahnersatz

%

%

Heilbehandlung bei Reisen ins Ausland

%

%

private Pflegepflichtversicherung

private Pflegevorsorge mit staatlicher Förderung

EUR/Monat

Beihilfeergänzung

beihilfekonformer Versicherungsschutz

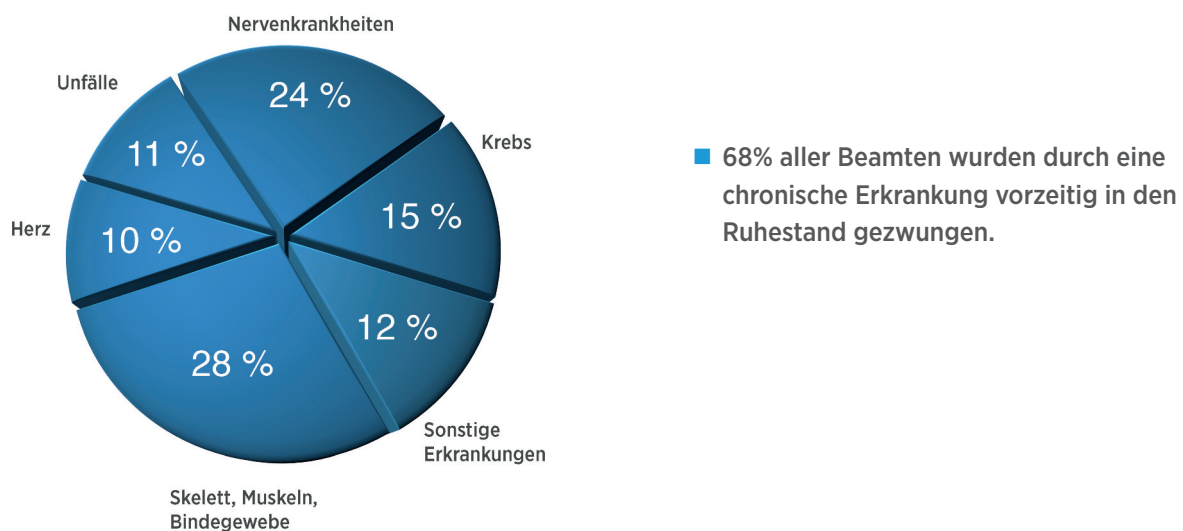
Wie sieht meine Versorgung bei Dienstunfähigkeit aus?

Als Beamtinnen und Beamte auf Widerruf oder Probe haben Sie keinen Versorgungsanspruch bei Dienstunfähigkeit durch einen Freizeitunfall oder eine Krankheit. Das heißt, Sie werden bei Dienstunfähigkeit aus dem Dienst entlassen und in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert. Dort wird geprüft, inwieweit eine Erwerbsminderung vorliegt.

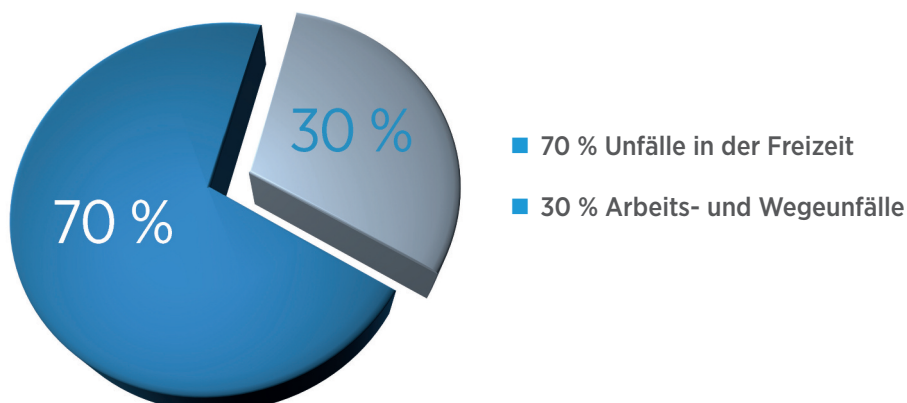
Als Beamtinnen und Beamte auf Lebenszeit haben Sie erst nach einer Wartezeit von 60 Monaten Anspruch auf die ungekürzte beamtenrechtliche Versorgung bei Ruhegehalt und Unfallruhegehalt.

Im Klartext: Ein Freizeitunfall oder eine Krankheit bedeutet einen finanziellen Engpass.

Es gibt viele Ursachen für eine Dienstunfähigkeit



Pro Jahr passieren über 9 Millionen Unfälle in Deutschland, alle 4 Sekunden einer. Die meisten Unfälle finden nicht am Arbeitsplatz sondern in der Freizeit statt. Beamte sind nur während der dienstlichen Tätigkeit und nur auf dem direkten Weg zur und von der Dienststelle in Form einer Grundversorgung im Rahmen der Unfallfürsorge des Dienstherrn abgesichert. In der Freizeit besteht kein Schutz.



Ihre Arbeitskraft

durchschnittl. mtl. Bruttobezüge EUR	x 12 x	Dienstjahre (bis 65)	=	Wert Ihrer Arbeitskraft
---	---------------	----------------------	---	-------------------------

monatliche Bruttobezüge

EUR

monatliches Ruhegehalt nach Freizeitunfall,
Krankheit oder Dienstbeschädigung

EUR

monatliche Versorgungslücke

EUR

Ihre private Absicherung im Alter

**bei Dienst-
unfähigkeit**

Beitragsbefreiung bei
vollständiger Dienstunfähigkeit

garantierte monatliche Rente bei
vollständiger Dienstunfähigkeit bis zum
_____ Lebensjahr

EUR

bei Unfall

Leistung entsprechend dem Invaliditäts-
grad zum Beispiel bei Vollinvalidität
durch Berufs- oder Freizeitunfall

EUR

Lebenslange, monatliche Rente
ab 50% Invalidität

EUR

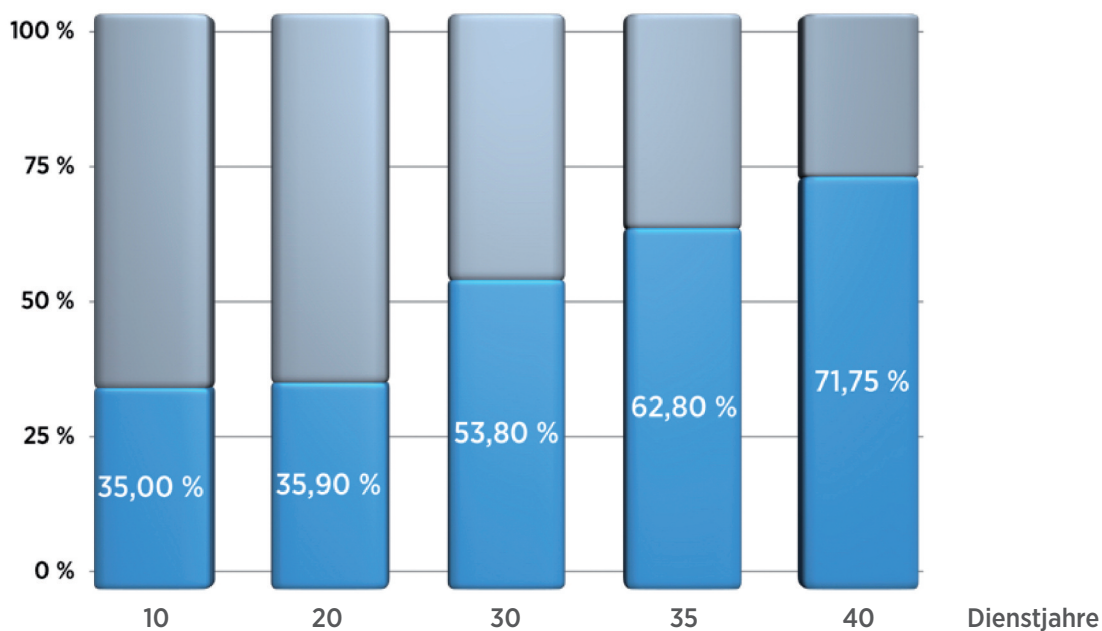
Wies sieht es aus, wenn ich in den Ruhestand gehe?

Die beamtenrechtliche Versorgung stellt heute nur eine Grundversorgung dar.

Gerade auch Beamte, sind von den Sparmaßnahmen des Bundes und der Länder immer stärker betroffen. Durch die Reformgesetze der letzten Jahre wurden die Ruhegehaltsansprüche regelmäßig gekürzt. Dadurch ergeben sich erhebliche Versorgungslücken.

Im Klartext: Ihre Versorgungslücken kann nur eine private Altersvorsorge schließen.

Entwicklung des Ruhehaltes nach Dienstzeit



Sichern Sie sich Ihre staatliche Förderung mit der Riester-Rente

Neben den Zulagen vom Staat, können die Beiträge zusätzlich als Sonderausgaben von der Steuer abgesetzt werden. Für die volle Förderung ist ein Beitrag von vier Prozent des sozialversicherungspflichtigen Bruttoeinkommens des letzten Jahres nötig - je nach Einkommen mindestens 60 EUR und maximal 2.100 EUR (abzüglich Zulagen).

Förderfähiger Höchstbetrag	Jährliche Zulagen		Berufseinsteiger-Bonus	Mindesteigenbetrag* (einschließlich Zulagen) in % des Bruttogehalts
	pro Person	pro Kind		
2.100 EUR	154 EUR	185 EUR vor 2008 geboren 300 EUR ab 2008 geboren	200 EUR (einmalig bei Vertragsabschluss für Personen unter 25 Jahre)	4 % (max. 2.100 EUR)

* Mindesteigenbetrag = Eigenanteil + Zulage zur Erlangung der vollen Zulagen bis zum förderfähigen Höchstbetrag.

Ihre Altersvorsorge

monatliche Bruttobezüge
in der Endstufe

 EUR

monatliche Bruttobezüge im Ruhestand
mit dem _____ Lebensjahr

 EUR

monatliche Versorgungslücke

 EUR

Ihre private Absicherung im Alter

Rente mit staatlicher Förderung
(Riester-Rente)

 EUR

Rente aus privater Vorsorge
zum Beispiel (plusrente, Strategie-Rente XXL)

 EUR

wahlweise garantierte Kapitalleistung

 EUR

Gesamtrente

 EUR

Ihre private Absicherung?

Krankheit

- beihilfekonformer Krankenversicherungsschutz
- ambulante Behandlung
- stationäre Behandlung
- Zahnarztbehandlung und Zahnersatz
- Pflegepflichtversicherung
- spezieller Tarif zur Beihilfeergänzung
- Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit

Altersvorsorge

- garantierte lebenslange Rente
- Nutzung der staatlichen Förderung

Schadensersatz

- Privat-Amtshaftpflicht
- Verlust des Dienstschlüssels

Arbeitskraft

- Absicherung bei Dienstunfähigkeit infolge von Krankheit oder Unfall durch Rente und/oder Beitragsübernahme für die private Rentenversicherung
- Invaliditätsschutz weltweit und rund um die Uhr

Ihr monatlicher Vorsorgebeitrag

EUR

Unverbindliche Berechnung Ihres monatlichen Einkommens

Name: _____

geboren am: _____

ledig verheiratet

Beruf/Dienstbezeichnung: _____

Grundbetrag

 EUR

+ Familienzuschlag

 EUR

+ vermögenswirksame Leistungen

 EUR

Bruttobezüge

 EUR

./. Lohnsteuer

 EUR

./. Kirchensteuer

 EUR

./. Solidaritätszuschlag

 EUR

./. vermögenswirksame Leistungen

 EUR

./. Vorsorgebeitrag der Bayerischen

 EUR

Netto zur Verfügung

 EUR

Zum Vergleich:

freiwilliger Beitrag zur gesetzlichen Kranken-
versicherung und zur Pflegepflichtversicherung

 EUR

Nächster Termin:

Es betreut Sie:



die Bayerische

Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG
Bayerische Beamten Versicherung AG
Thomas-Dehler-Str. 25 | 81737 München
diebayerische.de